

**Sonderbestimmungen für Mannschaftskämpfe 2009/2010**  
**der Jugend C/D**  
**für den Bereich des Saarländischen Ringer – Verbandes e.V.**

**1. Bestimmungen**

Die Kämpfe werden nach den Sonderbestimmungen für Einzel- und Mannschaftskämpfe im Ringen des Deutschen Ringer – Bundes durchgeführt. Hierbei ist die Jugendsportordnung zu beachten.

**2. Termine**

Die Vereine verpflichten sich, den Terminplan der Meisterschaftsrunde einzuhalten. Die Zeiten für das Abwiegen und den Kampfbeginn werden den Vereinen in einem Terminplan mitgeteilt.

Der Heimverein kann den Kampf auch für sonntags ansetzen. Bei dieser Verlegung ist keine Zustimmung des Gegners erforderlich, jedoch ist der Gegner (per Einschreiben) und der Sportreferent des SRV, mindestens 10 Tage vor dem Kampf zu benachrichtigen.

Eine Kampfverlegung auf einen anderen Termin ist in Ausnahmefällen und grundsätzlich nur mit Zustimmung des Gegners, sowie dem Sportreferenten möglich. Ein Antrag auf Kampfverlegung muß unter Beifügung der schriftlichen Zusage des Gegners mindestens 10 Tage vor dem Kampf beim Sportreferenten vorliegen.

Bei Nichtantreten einer Mannschaft ohne rechtzeitige Bekanntgabe (schriftlich 10 Tage vor dem Kampf an den Sportreferenten und den Gegner) wird folgendes Ordnungsgeld erhoben. (evtl. anfallende KR- Kosten werden bei Nichtantreten den betreffenden Verein in Rechnung gestellt).

Jugend C/D 10,00 €

**3. Wettkampfstätten**

Vereine mit mehreren Wettkampfstätten haben dem betreffenden Verein per Einschreiben sowie dem Sportreferenten die jeweilige Wettkampfstätte bekannt zugeben. Dies entfällt wenn der Sportreferent die Sporthallen in der Terminliste veröffentlicht hat.

**4. Startberechtigung**

Startberechtigt für die Jugend C/D sind männliche Jugendliche der Jahrgänge **1995 bis 1999**, **weibliche Jugend nur bis Jahrgang 1998**. Jeder Ringer/in kann bei den Mannschaftskämpfen eine Gewichtsklasse aufrücken.

## **5. Startausweise**

Die Ringer der teilnehmenden Vereine müssen im Besitz eines gültigen Startausweis sein. Hat der Ringer keinen gültigen Startausweis vorgelegt, wird ein Ordnungsgeld von 8.- € erhoben.

## **6. Start von Nichtdeutschen**

Bei der Mannschaftsrunde der Jugend C/D gilt keine Ausländerbeschränkung

## **7. Sonderregelung für Gastringer für Jugend C/D**

Ein Ringer kann als Gastringer für einen Verein starten, ohne seinen Stammverein zu verlassen. Das Gastringerrechtht gilt jeweils nur für eine Mannschaftsrunde und muß jedes Jahr neu beantragt werden. Es werden nur 2 Gastringer pro Verein zugelassen. Gastringer von Landesverbänden der Regionalliga (Rheinland Pfalz Saar) müssen vom jeweiligen Landesverband eine schriftliche Genehmigung vorlegen.

Der Ringer ist dann für seinen Verein in der MM – Runde für C/D Mannschaften gesperrt kann aber für seinen Heimatverein in den 1. oder 2. Mannschaften eingesetzt werden.

Ein Gastringer muß die Genehmigung des Stammvereins mit dem Antrag des Gastvereins bei der Geschäftsstelle einreichen. Zur Kontrolle des Gastringerrechthts bekommt der Ringer eine Bestätigung zum Startausweis, die bei jedem Einsatz vorliegen muß.

## **8. Hauterkrankungen**

Ringer, die eine sichtbare oder auffällige Hautveränderung haben, müssen vom Kampfrichter an der Waage abgewiesen werden, wenn Sie kein ärztliches Attest vorlegen, aus dem hervorgeht, daß die Erkrankung nicht ansteckend ist und daß gegen den Start beim Ringen keine Bedenken bestehen. Ringer die an der Waage abgewiesen werden zählen aber zur Mannschaft. Das Attest darf nicht älter als 8 Tage sein.

## **9. Wiegen**

Ein Ringer wird nur noch im Trikot abgewogen. Ein Gewichtsabzug für das Wiegen im Trikot wird nicht gewährt. Ein Ringer, der im Trikot Übergewicht hat, kann nicht ein weiteres Mal ohne Trikot gewogen werden.

## **10. Punktwertung**

4:0 Schultersieg, kampflös, Disqualifikation, Über- oder Untergewicht, Aufgabe, Überschreiten der Verletzungszeit, Technische Überlegenheit bei 3 Kampfrunden oder 11 Pkt. Differenz ohne Kampfrundenverlust.

4:1 Technische Überlegenheit bei 3 Kampfrunden oder 11 Pkt. Differenz mit Verlust von 1 Kampfrunde.

4:2 Technische Überlegenheit bei 3 Kampfrunden oder 11 Pkt. Differenz mit Verlust von 2 Kampfrunden.

3:0 Punktsieg durch 3 gewonnene Kampfrunden mit technischer Wertung.

3:1 Punktsieg durch 3 gewonnene Kampfrunden mit technischer Wertung, Verlust 1 Kampfrunde.

3:2 Punktsieg durch 3 gewonnene Kampfunden mit technischer Wertung, Verlust 2 Kampfunden.

1:0 Sieg von 3 Kampfunden ohne technische Wertung (bei nur Vergabe des Zusatzpunktes nach 30 Sekunden aus angeordneter Bodenlage im gr. röm. Stil oder Freistil- Clinch)

0:0 Disqualifikation beider Ringer

Die Siegkriterien einer Kampfunde sollen wie bisher bestehen bleiben. Die Kriterien für die vorzeitige Beendigung einer Kampfunde bleiben ebenso bestehen. (Es erfolgt kein Kampfabbruch nach Erreichen der 11 Pkte. – Differenz)

**In der C/D Jugend wird im Bereich des Saarl. Ringerverbandes im gr. röm. Stil kein verkehrter Ausheber angewandt.**

### **11. Kampfzeit**

- maximal 5 x 2 Minuten Jugend C/D Mannschaften
- zwischen den Kampfabschnitten je 30 Sekunden Kampfpause
- hat ein Ringer drei Kampfunden gewonnen, entfallen weitere Runden
- dies gilt auch nach einem Schultersieg, Kampfaufgabe etc.
- maximal 2 Minuten Verletzungszeit je Ringer

### **12. Gewichtsklassen**

**31 ,34, 38, 42, 46, 50, 55, 63 , +63                      9 Ringer/in**

Mindestkörpergewicht für die 31 kg Klasse ist 27 kg

Mindestkörpergewicht für die +63 kg Klasse ist 55,1 kg

### **13. Blutende Wunde**

Bei einer blutenden Wunde wird keine Verletzungszeit mehr laufen gelassen. Den Ärzten, Sanitäter und Betreuer wird genügend Zeit gelassen die Blutung zu stoppen, bzw. zu verbinden. Sollte die Blutung, (in einer angemessenen Zeit, (nicht über 10 Min.) nicht gestoppt werden können, kann der KR eingreifen und den Kampf als verloren werten. Der Kampf ist auch in einer „gefährlichen Lage“ sofort zu unterbrechen, wenn eine Blutung des Ober- oder Untermannes vorliegt. Der Kampf geht dann in Bodenlage weiter.

### **14. Stilart und Kampffolge**

#### Vorkämpfe:

31 kg – Freistil  
**+63** kg – Freistil  
34 kg - gr.röm. Stil  
**63** kg - gr.röm Stil  
38 kg - Freistil  
55 kg - Freistil  
42 kg - gr.röm. Stil  
50 kg – gr.röm Stil  
46 kg – Freistil

#### Rückkämpfe:

31 kg – gr.röm. Stil  
**+63** kg – gr.röm Stil  
34 kg - Freistil  
**63** kg - Freistil  
38 kg - gr.röm, Stil  
55 kg - gr.röm. Stil  
42 kg - Freistil  
50 kg - Freistil  
46 kg - gr.röm. Stil

## **15. Besetzung der Mannschaften**

Die Besetzung der Mannschaften hat in den vorgeschriebenen Gewichtsklassen zu erfolgen. Eine Mannschaft besteht aus 9 Ringern. Sie muss mit 6 Ringern antreten, wovon 5 Ringer das vorgeschriebene Körpergewicht bringen müssen. Tritt eine Mannschaft mit weniger als 6 Ringern an oder haben weniger als 5 Ringer das vorgeschriebene Körpergewicht, wird der gesamte Mannschaftskampf mit X:0 als verloren gewertet.

## **16. Kampfgericht**

Die Kämpfe werden von einem Kampfrichter geleitet. Die Einteilung erfolgt durch den KR – Referenten des Saarländischen Ringer – Verbandes e.V.

Zum Kampfgericht gehört auch der Zeitnehmer. Er wird vom gastgebenden Verein gestellt und ist für die Zeitnahme verantwortlich. Bei Unstimmigkeiten kann der Kampfrichter den Austausch des Zeitnehmers vornehmen. Der Name des Zeitnehmers ist auf dem Wettkampfprotokoll zu vermerken. *Bei Ausbleiben des Kampfrichter ist sofort der Kampfrichter – Referent Uwe Steuler (0163 -6454996), bei Abwesenheit dessen Stellvertreter Andreas Adam (0172-6836490) zu benachrichtigen. In jedem Fall ist auch der Sportreferent Joachim Anspach zu benachrichtigen (0172-8413384) Das Ausbleiben des eingeteilten KR ist auf dem Mannschaftsprotokoll zu vermerken.*

## **17. Rote Karten / Gelbe Karten**

Zur Aufrechterhaltung der Ordnung im Halleninnenraum einschließlich der sportlichen Fairness auf der Matte kann der Kampfrichter, Sanktionsmaßnahmen auch gegen Aktive, Betreuer und Funktionäre anordnen. Erfolgt die Sanktion durch Vorzeigen der roten Karte, gelten außer dem Hallenverweis folgende Maßnahmen:

Der Ringer/in wird für einen Mannschaftskampf gesperrt. Hat der Ringer/in während der laufenden Veranstaltung seinen Kampf bereits durchgeführt, wird er für den nächsten Kampf gesperrt. Hat der Ringer/in während der laufenden Veranstaltung seinen Kampf noch nicht durchgeführt wird er für diesen gesperrt und der Kampf wird für ihn als verloren gewertet. Beim nächsten Mannschaftskampf ist er wieder startberechtigt. Diese Maßnahmen gelten nicht bei einer Anzeige. Betreuer und Funktionäre werden sofort der Halle verwiesen und sind auch beim nächsten Kampf in dieser Funktion gesperrt.

Eine Sperre erfolgt auch nach der 3. gelben Karte.

Die gelben und roten Karten sind im Mannschaftsprotokoll zu vermerken.

## **18. Mannschaftsprotokoll**

Die veranstaltenden Vereine haben die Mannschaftsprotokolle sorgfältig auszufüllen.

Die Kampfrichter sind verpflichtet, die Mannschaftsprotokolle zu überprüfen und festgestellte Fehler sofort zu berichtigen.

Der veranstaltende Verein hat einen ausreichend frankierten Briefumschlag (€ 1,45) bereitzuhalten.

Auf die richtige Frankierung und Adressierung hat der Kampfrichter zu achten.

Die Wiegelisten, Punktzettel und Mannschaftsliste sind sofort nach der Wettkampfveranstaltung an den Sportreferenten einzusenden.

Bei verspätetem Eingang der Wettkampfunterlagen wird der Kampfrichter mit einem Ordnungsgeld von 10,00 € belegt.

Sportreferent  
Joachim Anspach  
Tannenweg 3  
66557 Illingen  
**Tel. & Fax: 06825/44713**  
**Handy: 0172-8413384**  
**E-Mail: [j.anspach@freenet.de](mailto:j.anspach@freenet.de)**

### **19. Ergebnisse**

Bei Direkteingabe des Ergebnisses in die Ligadatenbank bis 23.00 Uhr entfällt das Ergebnisfax. Die Ergebnisse der Mannschaftskämpfe der Jugendlichen sind unmittelbar nach jeder Veranstaltung per Fax oder E-mail an **Manuela Gölder, (Telefon: 06858/698991; Fax: 06858/698992; Handy: 0173/4318193); E-mail: [mgoeldie@aol.com](mailto:mgoeldie@aol.com)** zu senden.

Nichtdurchsage der Kampfergebnisse bis 23.00 Uhr an den Ergebnisdienst werden mit einem Ordnungsgeld von 10,00 € belegt.

### **20. Spesen für Kampfrichter**

Jugendkampf C/D	10,00 € ( als Einzelkampf )
Jugendkampf C/D	5,00 € ( als Vorkampf )
KM Pauschale	0,26 € pro km

### **21. Ordnungsgeld**

Es wird auf die Finanzordnung des SRV hingewiesen.

Ordnungsgelder werden vom Sportreferenten verfügt. Sie werden den Vereinen schriftlich mitgeteilt.

Ordnungsgelder sind innerhalb von 10 Tagen nach Mitteilung auf das Konto des Saarländischen Ringer – Verbandes Nr: 97 110 597, BLZ. 590 501 01 bei der Sparkasse Saarbrücken einzuzahlen.

Illingen, den 10.07.2009

gez. Joachim Anspach  
- Sportreferent -